

Partnerschaftsverein
Berlin-
Friedrichshain-Kreuzberg
e.V.

Partnerschaftsverein Bln.-Frh.-Krzbg., z.Hd d.
Vorsitzenden Norbert Michalski
Harry-S.-Truman-Allee 2, 14167 Berlin



Berlin, im November 2020

RUNDBRIEF 2020

Liebe Vereinsfreundin, lieber Vereinsfreund,
Liebe Ehrenmitglieder unseres Partnerschaftsvereins,
Liebe Freundinnen und Freunde des Partnerschaftsvereins,

in ungewöhnlichen Zeiten zeichnet sich dieser Rundbrief durch seine ungewohnte Kürze aus. Unser jährlicher Rundbrief dient ja zugleich als Tätigkeitsbericht des Partnerschaftsvereins; in diesem Jahr ist er – und das ist das Ungewöhnliche daran – ein „Untätigkeitsbericht“. Dies liegt aber nicht am Vorstand und/oder an den Mitgliedern des Vereins, sondern ist einzig und allein der COVID-19-Pandemie (dem „Corona-Virus“) geschuldet. Auch unsere Freunde und Freundinnen in den Partnerschaftsvereinen unserer Partnerstädte und -kreise waren weitestgehend lahmgelegt. Das bedeutete:

ALLE VORHABEN AN PARTNERSCHAFTSBEGEGNUNGEN MUSSTEN ABGESAGT WERDEN !

Sogar unsere Jahreshauptversammlung im März und unsere Weihnachtsfeier im Dezember dieses Jahres konnten nicht stattfinden !!!

Wir sind aber doch über einen Punkt sehr dankbar: Wir haben in unserem Verein keinerlei Todesfälle unter unserer Mitgliedschaft zu beklagen; wie es scheint, sind wir auch alle von der Pandemie ungeschoren geblieben. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in Berlin im Unterschied zu unseren Landsleuten in Bayern, NRW oder Baden-Württemberg oder gar zu den Menschen, in den uns in Deutschland umgebenen Ländern bisher glimpflich davongekommen sind. Das haben wir aber vor allem den Menschen zu verdanken, die in unserem sicherlich nicht perfekten, aber doch gut aufgestellten Gesundheitssystem aufopfernd tätig waren und immer noch sind. Und zu diesem System gehören vor allem unsere Gesundheitsämter, die

in ihrer tatsächlichen Personalknappheit maßgeblich von hinzugezogenen Kolleginnen und

- 2 -

Kollegen der Verwaltung über die Maßen unterstützt worden sind und weiterhin noch werden. Und so ist es uns vom Vorstand ein inniges Bedürfnis, beispielhaft für alle ein besonderes Lob und einen großen Dank unserer für uns im Bezirksamt beim Gesundheitsstadtrat Knut Mildner-Spindler zuständigen Referentin

Frau HEIKE FISCHER

für ihre anstrengende und großartige Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen im Gesundheitsamt des Bezirksamtes auszusprechen:

VIELEN LIEBEN UND HERZLICHEN DANK, LIEBE HEIKE FISCHER !!!

Den Kontakt zu unseren Mitgliedern, unseren Unterstützern/innen im Bezirksamt, in der BVV, im Abgeordnetenhaus von Berlin und unter den Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie zu unseren Freunden und Freundinnen in den bezirklichen Partnerschaftsvereinen und denen in den Partnerkommunen sowie in BVV, Bezirksamt und Bezirksverwaltung sowie in den Sportvereinen und in der Kultur haben wir vor allem über unsere immer der aktuellen Situation angepassten Informationen in unseren Internetseiten (www.pv-friedrichshainkreuzberg.de) gehalten. Dafür sagen wir vor allem unseren lieben Freunden **Klaus Gerding** und **Christian Kirchen** herzlichen Dank, die sich für die Gestaltung dieser Seiten besonders ausgezeichnet haben.

Und nun zum „**Untätigkeitsbericht**“:

Zum Opfer fielen der COVID-19-Pandemie in diesem Jahr 2020 die Vorhaben:

Im Rahmen des Projekts „Hessen und seine Partnerkommunen grüßen Berlin und seine Partnerbezirke 2019/2020“

- die Teilnahme von Jugendfußballmannschaften an Turnieren des **SC Berliner Amateure 1929 e.V.**
wie die Auswahl der Fußballerinnen aus dem Kreis Bergstrasse am Turnier am internationalen Frauentag (07.03.),
wie die Teilnahme der Auswahl der männlichen A-Jugend aus dem Kreis Bergstrasse und des FV Biebrich 02 (Wiesbaden) über die Ostertage im April,
wie die Teilnahme der C-Jugend des FC Waldbrunn aus dem Kreis Limburg-Weilburg über das Himmelfahrt-Wochenende (21. - 24.05.) incl. die Einladung des PV am 23.05. zu einem Grillabend mit Übertragung des DFB-Pokalendspiels,
- der Besuch des Kolpingvereins Elz (Kreis Limburg-Weilburg) - 13.-16.08. -,
- Fahrt des PV zum Jubiläum „40 Jahre Städtepartnerschaft mit dem Kreis Limburg-Weilburg“ nach Limburg und Elz (der Bezirk war durch den stellv. Bezirksbürgermeister Knut Mildner-Spindler und Begleitung sowie von der

Polizei des Abschnitts 53, Herr Peter Oberländer und Begleitung vertreten); außerdem nahm der Vorstand des PV Limburg-Weilburg (mit den Ehrenmitgliedern unseres PV Lothar Keck und Helmut Jost sowie Alfred „Fred“ Roth, Heinz Hermann Tropp und Martin Höhler), der Ex-Kreistagsvorsitzende Hermann Bellinger und aktuelle Kreistagsvorsitzende Joachim Veyelmann des Kreises Limburg-Weilburg und alle noch lebenden Ex-Landräte (Dr. Manfred Fluck und Manfred Michel) sowie die Limburger Polizei (Frank Göbel und Uwe Bergmann) auf Einladung des Landrats Michael Köberle und seines Vertreters, des 1. Beigeordneten Jörg Sauer an der Veranstaltung teil,

- Besuch der Musiker aus dem Kreis Limburg-Weilburg („Elzer Musikanten“, MGV „Frohsinn“ (Männergesangverein) aus Elz und „Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar“) mit geplanten Auftritten im Bezirk (u.a. Seniorenzentrum Bethel, Andreasstr. 21, Friedrichshain) und am „Tag der Offenen Tür“ der Hessischen Landesvertretung in Berlin am 03.10.

„Literarische Wanderung durch die Mark Brandenburg auf den Spuren von Theodor Fontane“ - (8. Wanderung - 14.-18.05. - ins Havelland, Werder, Petzow/Ketzin mit Schwielowsee und nach Brandenburg/Havel)

Diese Wanderung wurde erst einmal verschoben auf das Jahr 2021 (voraussichtlich 26. – 30.05.2021)

Europakonzert (mit vorausgegangenem Workshop) der Musikschulen aus den nationalen/internationalen Städtepartnerschaften Ingelheims, darunter Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg, im Oktober 2020 in Ingelheim am Rhein

Festakt (20.06.) und Festball (03.10.) des SC Berliner Amateure 1920 e.V. zum „100-jährigen“ Vereinsjubiläum (u.a. mit PV Friedrichshain-Kreuzberg)

geplante Schachrückbegegnung des Schachklubs (SK) Porta Westfalica und des SK Kreuzberg in Porta Westfalica

Durchgeführte Veranstaltungen:

- Neujahrsempfang (sog. „Eisbeinessen“) mit 50 Teilnehmern am 19.01. (vor „Corona-Ausbruch“) mit über 50 Personen,
- STAMMTISCH am 10.03. (vor „Corona-Ausbruch“),
- STAMMTISCH am 07.07. (erweiterte Vorstandssitzung mit 7 Teilnehmern)
- STAMMTISCH am 01.09. (15 Teilnehmern/innen),

Berichtenswertes

Am 13. September 2020 fanden Kommunalwahlen in NRW statt. Danach sind im neuen Rat der Stadt Porta Westfalica (insgesamt 38 Sitze) die SPD (11 Sitze), die CDU (11 Sitze), die Grünen (8 Sitze), die FDP (3 Sitze), die WP (= „Wir für Porta e.V.“ = 3 Sitze) und die AfD (2 Sitze) vertreten; CDU und SPD sind gemeinsam stärkste Fraktionen.

Gleichzeitig ist das Amt des/der Bürgermeisters/in (bisher Berndt Hedtmann – parteilos) am 27. September 2020 in einer Stichwahl zwischen Dr. Sonja Gerlach (CDU)

und Jörg Achilles (SPD) vergeben worden. Es gewann Dr. Sonja Gerlach (ca. 69 %) gegen Jörg Achilles (ca. 31 %); am 11.11.2020 wurde sie in Ihr Amt als neue Bürgermeisterin von Porta Westfalica eingeführt. Der PV hat ihr in einem Schreiben vom 29.09.2020 herzlichst gratuliert und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Auch an dieser Stelle eine herzliche Gratulation an die neue Bürgermeisterin.

Besondere Ehrung für Benno Wischer

Eine besondere Ehrung hat unser Vereinsmitglied Benno Wischer am 02. März 2020 erfahren. Der Bezirksbürgermeister von Neukölln Martin Hikel, der Bezirk, in dem Benno und Eva Wischer wohnen, und der Bezirksstadtrat u.a. für Soziales Jochen Biedermann betonten auch durch eine Urkunde für Benno Wischer:

„Für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in der Neuköllner Sozialkommission sprechen wir Ihnen unsere Anerkennung aus. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass ältere und hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirks Beistand und Unterstützung gefunden haben.

Mit Herz und Verstand stehen Sie seit vielen Jahren anderen ehrenamtlich zur Seite und übernehmen Verantwortung für Neukölln.

Dafür gebührt Ihnen unser Dank.“

Benno ist **seit 60 Jahren in der Sozialkommission (SoKo)** in Neukölln tätig, davon seit Jahrzehnten als deren Leiter. Auch von unserem PV an dieser Stelle, verbunden mit lieben Grüßen, ein herzliches Dankeschön, lieber Benno !!!

Traurige Nachrichten

Gestorben sind:

- am 18.04.2020 Jürgen Zimpel, langjähriger Leiter des Verwaltungsamtes des Bezirksamtes Kreuzberg und Gründungsmitglied des PV,
- am 04.05.2020 Riza Baran, ehemaliger Vorsteher der BVV Friedrichshain-Kreuzberg
- am 24.06.2020 (96-jährig) Dietrich Masteit, jahrzehntelanger Leiter der Volkshochschule (VHS) Kreuzberg
- am 04.10.2020 (93-jährig) der Schriftsteller und Dichter Günter de Bruyn („der moderne Fontane“) in Görzdorf bei Beeskow

Planungen und Hoffnungen für 2021 („Corona-Bedingungen 2021 ?)

Wir hoffen, alle die mit Fragezeichen versehenen Vorhaben in Zeiten von COVID 19 2021 umsetzen zu können:

- Neujahrsempfang (Eisbeinessen) 26.01.2021, 18:00 Uhr im Willi-Boos-Vereinsheim (es ergehen besondere Einladungen – möglicherweise coronabedingt in der Anzahl beschränkter Kreis)
- STAMMTISCH, 09.03.2021, 18:00 Uhr, „Willi-Boos“-Vereinsheim

- Jahreshauptversammlung (JHV), 26.03.2021, 18:00 Uhr, „Willi-Boos-“ Vereinsheim (besondere Einladungen)
- nachzuholende Turniere des SC Berliner Amateure aus 2020 ?
- Turniere BSC Eintracht Südring zum 90.sten Vereins-Jubiläum 2021 ?
- Fontanewanderung ins Havelland, 26.-30.05.2021 (nachgeholt aus 2020) ?
- Musikgruppen, Kolpingverein (Limburg-Weilburg), nachgeholt aus 2020 ?
- Projekt „Zelle 12“ (Oktober 2021), Besuch OB/Delegation aus Ingelheim ?
- 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Ingelheim am Rhein;
(Besuch einer Delegation aus Ingelheim mit Programm während des „Bergmannstraßenfestes“);
„Mühlenhaupt“-Ausstellung nach Ingelheim (Rotweinfest bis Oktober) ?
Jubiläumsbesuch nach Ingelheim – Rotweinfest ?
- „Stiftungsfest“/Begegnung mit auswärtigen PVs zu 35 Jahre PV (14.11.21)

Schließlich bleibt uns nur noch, Euch und Ihnen eine frohe Vorweihnachtszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest, eine geruhsame Zeit zwischen den Jahren, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie ein vor allem gesundes („coronafreies“), glückliches, friedliches und erfolgreiches 2021 zu wünschen. In der Hoffnung, uns im Neuen Jahr gesund und munter und mit frischem Elan wiederzusehen und die erhofften Ziele erfolgreich anpacken zu können, verbleiben wir mit herzlichen Grüßen Ihre / Eure

gez. Norbert Michalski

gez. Evelyn Uffelmann

gez. Alexander Bölter